



PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Bonn, 19. Mai 2010

bonn* beginnt zu *hoeren Neues vom Stadtklangkunst-Projekt

stadtklangkünstler Sam Auinger

Seit gut einem Monat erkundet der österreichische Komponist und Klangkünstler **Sam Auinger** in seiner Funktion als **stadtklangkünstler Bonn** im Rahmen des Projekts ***bonn hoeren*** die Stadt. Seine Erfahrungen und Erkenntnisse, die er während des halbjährigen Forschungsaufenthalts macht, fließen ein in die Entwicklung seiner Klanginstallation für den städtischen Raum, die im September in Bonn eröffnet wird.

Doch bereits jetzt kann die Bevölkerung in vielfältiger Weise ***bonn hoeren***:

Zum einen in Form von Vorträgen und Gesprächen beim **stadtklangforum** im Kunstmuseum Bonn, zum anderen – speziell für Kinder und Jugendliche – beim Vermittlungsprojekt **klangstadt – in der schule**.

Außerdem berichtet und reflektiert Sam Auinger über seine Erlebnisse und Forschungen in Bonn in seinem wöchentlich aktualisierten **Blog** unter www.bonn hoeren.de.

stadtklangforum

Die VORTRAGS- und GESPRÄCHSREIHE stadtklangforum startet erstmals am **Mi. 26. Mai, 19 Uhr** im Kunstmuseum Bonn (großes Auditorium).

Sam Auinger stellt seinen Vortrag unter den Titel: **„A Hearing Perspective“**. Er wird nicht nur über seine zwanzigjährige künstlerische Forschung zum Thema Stadtklang sprechen, sondern auch über aktuelle Erfahrungen in Bonn und erste Ergebnisse und Ausblicke auf seine Arbeit als Bonner Stadtklangkünstler.

Das anschließende Gespräch mit Prof. Karl Karst (Programmchef WDR 3 und Vorsitzender der „Initiative Hören e.V.“), Sam Auinger (Stadtklangkünstler Bonn 2010) und Carsten Seiffarth (Kurator und Projektleiter *bonn hoeren*) wird von Raoul Mörchen moderiert.

weiterer Termine *bonn hoeren* - stadtklangforum:

Do. 24. Juni 2010, 19 Uhr, Kunstmuseum Bonn (großes Auditorium)

„Die Zukunft der Stadt“

Vortrag von Prof. Hartmut Häußermann (Soziologe und Stadtforscher Berlin)

Anschließend im Gespräch: Sam Auinger, Prof. Hartmut Häußermann und der Bonner Stadtbaurat Werner Wingenfeld.

Mi. 1. September 2010, 19 Uhr, Kunstmuseum Bonn (großes Auditorium)

»Die Stadt als akustischer Raum« Vortrag von Prof. Gernot Böhme (Darmstadt)

Eintritt frei!

Gleichfalls freuen wir uns offiziell bekannt zu geben, dass das **Kulturradio WDR3** und die **Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn** mit **bonn hoeren** ab sofort Kulturpartner sind. WDR 3 wird in regelmäßigen Programmhinweisen über die aktuellen Veranstaltungen von *bonn hoeren* informieren und die Gespräche des Stadtklangforums aufzeichnen und im *Kulturpolitischen Forum* senden.

Als einziges Kulturvollprogramm Nordrhein-Westfalens, als einer der größten Musikveranstalter des Landes und als kultureller Vermittler in NRW hat das Kulturradio WDR 3 mit dem Konzept der Kulturpartnerschaft ein Modell der Gemeinsamkeit entworfen, das wir nun gemeinsam umsetzen wollen.

klangstadt – in der schule

MUSIK UND KUNST KENNT JEDER. ABER KLANG? STADTKLANG? KLANGKUNST?

Mit **klangstadt – in der schule** gestaltet das Büro für Konzertpädagogik vor und nach den Sommerferien mehrere Vermittlungsprojekte mit Schülern und Lehrern an Bonner Schulen. Beteiligt sind sowohl der Stadtklangkünstler Sam Auinger als auch Klangkünstler der Region, die Kinder für Klänge und Geräusche begeistern und sie ermuntern möchten, damit zu experimentieren. In 2010 liegt der Focus der *klangstadt* auf dem Hören und Verarbeiten von Klängen, die in der Stadt Bonn selbst zu finden sind. Kinder und Jugendliche erkunden hörend ihre Stadt. Sie werden sensibilisiert für Klänge, die üblicherweise – wenn sie denn überhaupt wahrgenommen werden – nicht als ästhetisch hörenswert gelten, aber als solche erlebt werden können.

Mehr zu allen Aktivitäten im Rahmen von **bonn hoeren** finden Sie unter:

<http://www.bonn hoeren.de>

Für Interviews und Gespräche bei seinen Stadtekursionen steht Ihnen Sam Auinger gerne zur Verfügung.

Pressekontakt: *creaCtive* Vera Firmbach Neusser Str. 395 c 50733 Köln
T/F: 0221-7327970 Mobil: 0179-2400866 verafirmbach@gmx.net

ein projekt der beethovenstiftung für kunst und kultur der bundesstadt bonn in zusammenarbeit mit kunstmuseum bonn, beethovenfest bonn, khm köln, initiative hören. medienpartner: kulturradio WDR3, neue zeitschrift für musik.

Beethovenstiftung | Bonn

KUNST
MUSEUM
BONN



Initiative
Hören

WDR 3

NEUE ZEITSCHRIFT FÜR
musik
DIE KUNST UND DAS HÖREN